

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiterin: Mag. Sandra Gessi

GZ: A8-77397/2017-9

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen,
Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus

BerichterstellerIn:

Betreff:

Stadtbaudirektion
BA 46 Kläranlage der Stadt Graz
Erweiterung und Sanierung – Planungsleistungen
Projektgenehmigung über
€ 2.900.000,- in der AOG 2018-2020

GR Mag. Gessi

Graz, 17.05.2018

Entsprechend dem Betriebsführungsvertrag für den Bereich Abwasser hat sich die Holding Graz verpflichtet, die erforderlichen Investitionsmaßnahmen in das städtische Abwassersystem im Namen und auf Rechnung der Stadt Graz gesamtverantwortlich durchzuführen.

Während die unterjährigen Investitionen der Holding in das städtische Abwassersystem bisher mit dem Budgetbeschluss des Gemeinderates generell aufwandsgenehmigt wurden, sind für mehrjährige Projekte Projektgenehmigungen durch den Gemeinderat erforderlich. Die Geschäftsstücke dafür werden auf Antrag der Holding durch die Stadtbaudirektion eingebracht.

Daher beantragt die Stadtbaudirektion in der AOG 2018 – 2020 eine Projektgenehmigung in Höhe von € 2.900.000,- und begründet dies wie folgt:

Ausgangslage:

Aufgrund des Bevölkerungszuwachses in Graz ist die Leistungsfähigkeit der Kläranlage erreicht. Um der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung und den gesetzlichen Anforderungen der Abwasserreinigung zu entsprechen, muss die Kläranlage erweitert werden. Es wurde in Abstimmung mit der Wasserrechtsbehörde eine Grundlagenermittlung in Auftrag gegeben.

Im Zuge der Grundlagenermittlung wurde ein Maßnahmenpaket mit Ausbauplan erarbeitet, um einen konsensmäßigen Betrieb gewährleisten zu können. Auf Basis dieses Maßnahmenpaketes forderte die Wasserrechtsbehörde eine Fertigstellung der Erweiterung bis 2023. In einer Grobkostenschätzung wurden für die Erweiterung und Sanierung der Kläranlage Herstellungskosten in Höhe von 40,5 Mio Euro ermittelt. In einem ersten Schritt sollen nun die Planungsleistungen ausgeschrieben und beauftragt werden.

Planungsbeschluss:

Zur Erhöhung der Kostensicherheit soll das gegenständliche Projekt im Sinne des Präsidialerlasses Nr. 17/2002 in einem zweistufigen Beschlussverfahren abgewickelt werden, wobei als erster Schritt ein Planungsbeschluss erforderlich ist.

Ziel des gegenständlichen Projektplanungsbeschlusses ist die Erstellung detaillierter Projektunterlagen, die zur Erlangung sämtlicher Bewilligungen erforderlich sind und die eine aussagekräftige Projektkostenermittlung als Basis für die endgültige Projektgenehmigung ermöglichen.

Geplant ist seitens der Holding, dass das Projekt „Erweiterung u. Sanierung der Kläranlage der Stadt Graz“ im Herbst 2019 zur endgültigen Projektgenehmigung dem Gemeinderat vorgelegt wird. Förderansuchen werden im Zuge der Detailplanung gestellt.

Kostenschätzung:

Als Kostenbasis für die Ermittlung der Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Erweiterung und Sanierung der Kläranlage der Stadt Graz“ wurden Gesamtkosten in der Höhe von € 40,5 Mio. zugrunde gelegt. In einem ersten Schritt sollen Planungsleistungen in der Höhe von € 2,9 Mio. abgearbeitet werden, wobei sich der jährliche Finanzmittelbedarf folgendermaßen gliedert:

Verbrauch 2018	€ 250.000,-
Verbrauch 2019	€ 2.350.000,-
Verbrauch 2020	€ 300.000,-
Gesamtaufwand	€ 2.900.000,-

Seitens der BD kann von der bestehenden Fipos 5.85100.050500 Betriebe der Wasserbeseitigung, Sonderanlagen der Betrag von € 250.000,- für die Bedeckung der Kosten 2018 verwendet werden.

Aus dem Investitionsfonds-Bereich Baudirektion sollen für die Jahre 2019 € 2.350.000,- sowie für 2020 € 300.000,- zur Verfügung gestellt werden.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs 4 sowie § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr. 130/1967 idgF beschließen:

1. In der AOG 2018-2020 wird die Projektgenehmigung „BA 46 Kläranlage der Stadt Graz Erweiterung und Sanierung – Planungsleistungen“ mit Gesamtkosten in Höhe von € 2.900.000,- und die Aufnahme in die mittelfristige Investitionsplanung der Stadt Graz beschlossen.

Projekt	Ges.Kost.	RZ	MB 2018	MB 2019	MB 2020
BA 46 Kläranlage der Stadt Graz Erweiterung und Sanierung – Planungsleistungen	2.900.000	2018-2020	250.000	2.350.000	300.000
<small>RZ = Realisierungszeitraum MB = Mittelbedarf</small>					

2. In der AOG 2018 wird die neue Fipos

5.85100.050800 „Betriebe der Abwasserbeseitigung,
BA 46 Kläranlage der Stadt Graz“ (AOB: BD) mit € 250.000,-
geschaffen und zur Bedeckung die Fipos

5.85100.050500 „Betriebe der Abwasserbeseitigung, Sonderanlagen“ um € 250.000,-

gekürzt.

Die Bearbeiterin:

Mag.^a Sandra Gessl, Bakk.
(elektronisch gezeichnet)

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Dr. Karl Kamper
(elektronisch gezeichnet)

Der Finanzreferent

Stadtrat Dr. Günter Riegler
(elektronisch gezeichnet)

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen angenommen/abgelehnt/unterbrochen in der
Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus am
..... 17.5.2018

Die SchriftführerIn:

Der Vorsitzende:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentlichen nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit Stimmen /..... Gegenstimmen) angenommen.

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am 17.5.2018

Der/die Schriftführerin:

	Signiert von	Gessl Sandra
	Zertifikat	CN=Gessl Sandra,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2018-05-07T12:31:11+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Kamper Karl
	Zertifikat	CN=Kamper Karl,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2018-05-07T18:12:07+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Riegler Günter
	Zertifikat	CN=Riegler Günter,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2018-05-08T14:42:03+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.